



Universität
Basel

Center for
Philanthropy Studies



Wirkungsmanagement in NPO.

Interdisziplinäre Weiterbildung zu Management
und Recht in Nonprofit-Organisationen (NPO)

Certificate of Advanced Studies (CAS)

Herzlich Willkommen



Es besteht kein Zweifel, dass Nonprofit-Organisationen (NPO) Gutes leisten. Mit ihren Aktivitäten helfen sie Menschen aus Notsituationen, betreiben Aufklärungsarbeit, bereichern die Kulturszene, schützen die Natur und vieles mehr. Trotz all dieser guten Taten bleibt eine Ungewissheit zurück, die sich in der Frage zusammenfassen lässt: «Ist das Gute gut genug?»

Die Frage nach der Wirkung eines Projekts oder einer ganzen Organisation ist sehr komplex und meist nicht direkt messbar. Vielmehr bedarf es einer ganzheitlichen Wirkungsorientierung. In diesem Lehrgang lernen Sie Konzepte, Methoden und Instrumente kennen, um die Wirkung ihrer NPO zu erhöhen und besser sichtbar zu machen.

Der CAS Wirkungsmanagement in NPO umfasst alle Aspekte der Planung, Steuerung und Überprüfung von Wirkung in einer NPO. Dabei geht es zum einen um Konzepte zur Planung, Entwicklung und Sicherung von Wirkung. Ausgehend von Logic Frameworks und der Theory of Change werden auch Aspekte der Organisation der Wirkungsanalyse und rechtliche Themen wie Medienrecht oder Datenspeicherung behandelt. Schliesslich werden Ihnen Prozesse zur Entwicklung und Durchführung von Evaluationen vermittelt, damit Sie die Wirkung Ihrer NPO nachweisen können. Neben spezifischen Messmethoden wie Data Envelopment Analysis oder Social Return on Investment, erlernen Sie moderne Berichtsverfahren wie den Social Reporting Standard und Sie setzen sich mit Zufriedenheitsmessung und Wirkungskommunikation auseinander.

Dieser Zertifikatslehrgang bietet Ihnen eine moderne und berufsbegleitende Weiterbildung mit Schwerpunkten in Management und Recht. Das Lehrgangskonzept ermöglicht Ihnen dank der Kombination von E-Learning und Präsenzmodulen eine hohe Flexibilität. Ausserdem haben Sie die Möglichkeit, Ihre Weiterbildung zu einem Nachdiplomstudium auszubauen.

Nutzen Sie die Forschungskompetenz und Interdisziplinarität des CEPS für Ihr eigenes Management-Wissen. Wir freuen uns darauf, Sie in unserem Lehrgang begrüßen zu dürfen!

Freundliche Grüsse

Prof. Dr. Georg von Schnurbein
Direktor CEPS

Was Sie erlernen

In diesem Zertifikatslehrgang lernen Sie auf effiziente und kompakte Art die Grundzüge der wirkungsorientierten Arbeit, von der strategischen Projektplanung bis hin zur gezielten Nutzung der Wirkungsdaten in der Kommunikation und internen Weiterbildung.

Dabei legen wir besonderen Wert auf:

- die Verknüpfung von theoretischem Wissen und praktischer Umsetzung,
- die interdisziplinäre Betrachtung einzelner Management-Probleme,
- den Austausch und Abgleich von eigenen Erfahrungen.

Sie erlernen theoretisch fundierte und auf die NPO-Praxis angepasste Instrumente und Methoden. Dazu gehören Grundkenntnisse der wirkungsorientierten Strategie- und Projektplanung, des Stakeholder-Managements sowie der entsprechenden internen und externen Kommunikation. Weiterhin umfasst dieser Lehrgang die wesentlichen Ansätze des Monitorings und der Wirkungsmessung in NPO, die Ihnen an Praxisbeispielen veranschaulicht werden.

Die Teilnehmenden erwerben fachliches Know-how zur weiteren Entwicklung ihrer Organisation und sammeln in Fallstudien und Gruppenarbeiten persönliche Erfahrungen in der Anwendung und Umsetzung der vorgestellten Methoden. Der Lehrgang befähigt NPO-Manager dazu, ihre Organisation auf die effiziente Erreichung ihres Zwecks auszurichten sowie ihren gesellschaftlichen Beitrag messen und transparent kommunizieren zu können.

Die Prüfungsleistung für diesen Zertifikatslehrgang umfasst eine Abschlussarbeit, die unmittelbar mit Ihrer Tätigkeit in der NPO verbunden ist.

Unsere Leistungen für Sie

Die Themenbereiche werden theoretisch fundiert dargelegt und anhand von Praxisbeispielen verständlich gemacht.

In Gruppenarbeiten und Diskussionsrunden erhalten Sie die Möglichkeit, Ihr neues Wissen sofort anzuwenden und zu verinnerlichen.

Zusätzliche Kenntnisse erlangen Sie durch selbstständiges Lernen anhand begleiteter E-Learning-Methoden.

Ihr Kontaktnetzwerk können Sie an einer gemeinsamen Abendveranstaltung ausbauen.

Sie erhalten eine umfassende Lehrgangsdokumentation, die Ihnen hilft, das Gelernte später in Ihrer Organisation anzuwenden und immer wieder auf die Lehrgangsinhalte zurückzugreifen.

Allgemeine Informationen

Daten:

Der Lehrgang umfasst 3 Module mit insgesamt 11 Präsenztagen. Weitere Lehrinhalte erarbeiten Sie über E-Learning und Selbststudium. Die Termine finden Sie auf dem beiliegenden Anmeldeformular.

Veranstaltungsort:

Die einzelnen Module finden in einem modernen Tagungshotel und an der Universität Basel statt.

Zulassung:

Der CAS ist eine universitäre Weiterbildung. Vorausgesetzt wird ein Hochschulabschluss oder eine dreijährige Berufserfahrung in NPO. Im Einzelfall entscheidet die Studiengangleitung.

Abschluss:

Die Teilnehmenden erhalten beim erfolgreichen Abschluss ein Certificate of Advanced Studies der Universität Basel (10 ECTS).

Teilnahmegebühren:

Die Teilnahmegebühr beträgt CHF 4'900.—. Sonderkondition für Mitglieder von SwissFoundations (CHF 300.— Reduktion). Im Preis inbegriffen sind sämtliche Lehrgangunterlagen und die Abendveranstaltungen. Zusätzlich ist mit Kosten für Verpflegung und Übernachtung zu rechnen.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Formular an oder online unter:
www.ceps.unibas.ch/de/weiterbildung

Kontakt:

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Universität Basel
Center for Philanthropy Studies
Steinengraben 22, 4051 Basel, Schweiz
T +41 61 207 23 92, ceps@unibas.ch
www.ceps.unibas.ch

Das CEPS bildet weiter

Das CEPS bietet berufsbegleitende Weiterbildung an. Deshalb richten wir unsere Lehrgänge an den speziellen Bedürfnissen unserer Teilnehmenden aus.

Blended Learning:

Die Wissensvermittlung erfolgt in einer Kombination von Präsenzzeiten und E-Learning. Damit wird die Flexibilität elektronischer Lernformen mit der Intensität des direkten Kontakts optimal kombiniert.

Interdisziplinarität:

Im Arbeitsalltag sehen Sie sich oft mit komplexen Fragestellungen konfrontiert. In den Lehrgängen des CEPS werden einzelne Themen immer aus ökonomischer und juristischer Perspektive behandelt.

Universitäres Nachdiplomstudium:

Der Zertifikatslehrgang Wirkungsmanagement in NPO bietet einen direkten Einstieg in den MAS/DAS in Nonprofit Management & Law, der mit einem Master in Advanced Studies (60 ECTS) bzw. Diploma of Advanced Studies (30 ECTS) der Universität Basel abgeschlossen werden kann. Zielsetzung dieses Weiterbildungsprogramms ist die Vermittlung der rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Grundlagen für das Nonprofit Management.

Flexibilität:

Die Weiterbildung am CEPS ist modular aufgebaut und lässt sich daher bestens mit der persönlichen Zeitplanung abstimmen. Die einzelnen Teilleistungen des MAS/DAS in Nonprofit Management & Law lassen sich nach Bedarf über einen längeren Zeitraum verteilen.



www.ceps.unibas.ch/de/weiterbildung

Die Zielgruppe

Dieser Lehrgang eignet sich für alle, die in Non-profit-Organisationen tätig sind und mit Management, Messung und Kommunikation von Wirkung beauftragt sind.

Hierzu zählen insbesondere:

- Geschäftsführende und Kader von Hilfswerken, Förderstiftungen, Verbänden, Sportorganisationen, EZA-Organisationen u. ä.
- Vorstandsmitglieder und andere Ehrenamtliche
- Berater:innen und Dienstleistende von NPO

Aufbau des Zertifikatslehrgangs

Modul «Wirkung als Strategieelement»

- Wirkungsorientierung einer NPO
- Wirkungsmessung & Monitoring
- Erarbeitung eines Wirkungsmodells
- Daten- und Persönlichkeitsschutz
- Zertifizierung von NPO
- Beobachtung rechtlicher Entwicklungen
- Stakeholder-Theorie

Modul «Wirkung in der Umsetzung»

- Wirkung planen und umsetzen
- Indikatoren und Kennzahlen entwickeln
- Zufriedenheitsmessung
- Qualitative Wirkungsanalyse
- Persönlichkeits- und Bildrechte
- Story Telling
- Einführung in Social Reporting Standards
- Internes Kontrollsystem (IKS)

Modul «Wirkungsmodelle von NPO»

- Methoden der Wirkungsmessung wie Social Return on Investment, Data Envelopment und Cost-Benefit Analysis
- Praktische Umsetzungsbeispiele
- Grosse Fallstudie
- Wissenstransfer innerhalb der Organisation

Die Dozierenden

Unsere Dozierenden sind anerkannte Expertinnen und Experten und verfügen über langjährige Erfahrung in ihrem Spezialgebiet.

Dazu zählen:

- Dr. **Günter Ackermann**, Günter Ackermann. Qualität und Evaluation, Baar
- Dr. **Roman Baumann Lorant**, ALTENBACH BAUMANN BLOCH STADLER, Dornach
- **Oliver Bieri**, Interface Politikstudien
- **Brigitta Borghoff**, Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaft, Winterthur
- **Beatrice Brunner**, K5 Basler Kurszentrum, Basel
- Dr. **Falko Eichen**, Schleidon/Morsbach, DE
- **Ruth Feller-Länzlinger**, Interface Politikstudien Forschung Beratung GmbH, Luzern
- Dr. **Elisabeth Hasse**, Universität Basel, CEPS
- **Stefan Kappeler**, elea Foundation for Ethics in Globalization, Zürich
- **Danielle Kaufmann**, Universität Basel
- **Sabine Maier**, Vivamos Mejor, Zürich
- **Harald Meier**, orange & teal GmbH, Basel
- Dr. **Christian Meyn**, Universität Liechtenstein, Center für Philanthropie
- **André Perret**, GSR, Aesch
- **Olivia Rauscher**, Wirtschaftsuniversität Wien, NPO & Social Entrepreneur Kompetenzzentrum
- Dr. **Annegret Reissner**, Stiftung Mercator Schweiz, Zürich
- Dr. **Adina Rom**, ETH for Development (ETH4D), Zürich
- **Christina von Rotenhan**, Con-Sense Philanthropy Consulting GmbH, Basel
- **Robert Schmuki**, Con-Sense Philanthropy Consulting GmbH, Basel
- **Alexander Stillner**, Stiftung Vivendra, Dielsdorf
- Prof. Dr. **Georg von Schnurbein**, Universität Basel, CEPS
- **Sara Wehrli**, Pro Natura Schweiz, Basel
- Prof. Dr. **Franz Zeller**, Bundesamt für Justiz, Bern

Die Universität Basel ist eine Hochschule von internationalem Ruf, welche in Forschung und Lehre hervorragende Leistungen erbringt. Die Universität Basel bietet zudem ein breites Angebot an berufsbegleitenden Weiterbildungen an. Gegründet 1460, kann sie als älteste Universität der Schweiz auf eine über 550-jährige erfolgreiche Geschichte zurückblicken.

Das Center for Philanthropy Studies (CEPS) der Universität Basel ist ein interdisziplinäres Forschungs- und Weiterbildungsinstitut für Philanthropie und Stiftungswesen. Das CEPS wurde 2008 auf Initiative von SwissFoundations, dem Verband der Schweizer Förderstiftungen, gegründet und ist ein universitärer Think Tank zum vielfältigen Themenbereich Philanthropie

Educating Talents since 1460.

Universität Basel
Center for Philanthropy Studies
Steinengraben 22
4051 Basel, Schweiz
T +41 61 207 23 92
ceps@unibas.ch
🐦 CEPS_Basel
📌 cepsbasel

www.ceps.unibas.ch
Initiiert von: Swiss**Foundations**